

M 15b Die Legende von den Rosen

Elisabeth will den armen Menschen etwas zu essen bringen.
Sie hat Brote und andere Lebensmittel in einen Korb gelegt
und ein Tuch darüber gedeckt.

Da kommt ihr Mann Ludwig ihr entgegen.

Andere Leute vom Fürstenhof sind auch dabei.

Sie wissen, was Elisabeth im Korb hat.

Sie sehen es nicht gern, dass Elisabeth alles verschenkt.

Sie drängen Ludwig: „Lass nicht zu,
dass sie alle guten Sachen aus der Burg wegträgt.
Am Ende macht sie uns selbst noch zu Bettlern!“

Ludwig wendet sich an Elisabeth:

„Zeig mir, was du unter dem Tuch versteckst!“

Elisabeth erblasst. Sie antwortet nicht.

Da zieht Ludwig das Tuch weg.

Doch was erblickt er da?

Da sind weder Brote noch Schinken, noch Früchte
in Elisabeths Korb,
er sieht den ganzen Korb voll duftender Rosen.

Ludwig umarmt seine Frau und ruft:

„Wie wunderbar, Elisabeth!

Mit dir ist Gott.

Ich will zu dir halten.“

Ludwig unterstützt seine Frau Elisabeth.

Er hilft ihr, Gutes zu tun,

so zu handeln, wie es Jesus gesagt hat.